

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« **Die Rote Karte** »

Club-Nachrichten Sektion Aarau SAC

Nr. 5 September/Oktober 2005



...aus dem Clubleben

Ausbildungskurse

Damit der SAC-Aarau schöne und sichere Touren anbieten kann, lassen sich Mitglieder als Tourenleiter ausbilden.

Es freut uns, dass Beatrice Eisenhut sich als Tourenleiterin 1 Winter hat ausbilden lassen und nun auch Touren anbieten wird. Sie hat den Tourenleiterkurs mit besten Qualifikationen bestanden und die direkte Quali für den Tourenleiter 2 Winter.

Herzlichen Glückwunsch Beatrice!

Gratulieren wollen wir auch Ruth Winkler. Obwohl sie schon die Ausbildung als Tourenleiterin 1 Sommer und Tourenleiterin 2 Winter absolviert hatte und so manch schöne Tour angeboten hat, bildete sie sich noch zur Tourenleiterin Sportklettern weiter. Herzlichen Glückwunsch Ruth!

Unser Club kann auf das Engagement seiner Tourenleiterinnen und Tourenleiter stolz sein.

Wintertourensaison 2004/05

Skitouren: Für diesen Winter waren 27 Skitouren geplant. Wegen Lawinengefahr und schlechtem Wetter konnten nur 16 Touren durchgeführt werden. Das entspricht einer Quote von 59% (leicht höher als letztes Jahr). Total nahmen 183 Teilnehmer an den Touren teil (im Vorjahr 146 Teilnehmer).

Schneeschuhtouren: Diesen Winter waren 5 Schneeschuhtouren geplant, von denen 4 durchgeführt werden konnten (zum Teil wurden Ersatztouren angeboten). Die Quote beträgt hier 80%. 44 Teilnehmer konnten so die Winterlandschaft geniessen (im Vorjahr 35 Personen).

Die durchschnittliche Beteiligung liegt bei 11 Personen pro Tour und ist somit, im Vergleich zum letzten Jahr, um 2 Teilnehmer gestiegen.

Erfreulicherweise sind keine Unfälle auf Sektionstouren zu verzeichnen.

Wir danken den Tourenleitern für die sorgfältig ausgewählten Touren und den tollen Erlebnissen, die wir dank ihnen in der winterlichen Bergwelt erleben durften.

Kletterhallenprojekt

Das Kletterhallenprojekt, von unserem Clubkameraden Thomas Georg, befindet sich auf sehr gutem Weg. Wenn alles wie bisher klappt, kann der Zeitplan eingehalten werden. Wir können damit rechnen, dass im September 2006 die neue Kletterhalle eröffnet werden kann.

Auch wenn alles zum besten steht, werden Spenden weiterhin benötigt. Damit man sich ein genaues Bild machen kann, was den Kletterfreund in der Kraftreaktor AG erwartet, empfehlen wir die Internetseite www.kraftreaktor.ch. Dort findet ihr alle Infos zum aktuellen Stand, welche Kletterwände eingesetzt werden und auch die Spendenkontonummern.

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpenclubs SAC
Sektion Aarau

Nr. 5 September/Oktober 2005

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion
und Rubriken «Veranstaltungen»
und «Personen»:*

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderun-
gen» und «Kurse»:*

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen/Schwarzes
Brett» und «Tourenberichte»:*

Werner Stocker, Rombachtäl 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64
wstocker@eglinristic.ch

Layout: Fritz Gebhard,
Plattweg 21, 5024 Küttigen,
Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Luzia Hort-Vollenweider,
Obere Löörenstr. 315, 5028 Ueken,
Tel. 062 871 68 60
hortfamily@tiscalinet.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac/aarau
Markus Meier, Lilienhofweg 2,
4133 Pratteln, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluewin.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Gabriele Becher Keller,
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,
Tel. 062 824 65 14
kellerbecher@tele2.ch

Druck

Suterdruck AG,
5036 Oberentfelden

Redaktions-/

Inserateannahmeschluss

Nr. 6 28. September 2005

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im September	4
Sektionstouren im Oktober	6
Sektionstouren: Voranzeige	9
Familienbergsteigen	9
Kinderbergsteigen	10
JO Aarau	12
Frauengruppe	12
Seniorengruppe I	13
Seniorengruppe II	14
Vereinigung Schönenwerd	14
Veranstaltungen	15
September-Monatsversammlung	15
Hüttenabschluss	15
Oktober-Monatshöck	15
Sektionsturnen	15
Voranzeige	15
Mitteilungen	16
Ressort Umwelt	16
Buchbesprechung	16
Karten der Schweizer Landestopographie	17
Last but not least.....	18
Das Schwarze Brett	19
Personen	20
Mutationen	20
Geburtsstagsgratulationen	21
Todesfälle	21
Korrektor/in gesucht	21
Turnleiter/innen gesucht	21
Tourenberichte	22

Titelbild:

FaBe-Kletterkurs Egerkingen, 3. April 2005
(Foto: Thomas Fuhrer).

Sektionstouren im September

3./4. September: Gross Leckihorn 3068m–Gross Muttenhorn 3099 m, B2

TL: Thomas Fuhrer, LK 1251. Konditionell und technisch anspruchsvolle Bergtour vom Gotthard nach Oberwald mit aussichtsreichen Graten, drei Gipfeln und Übernachtung in der Rotondohütte. Sa: Fahrt mit SBB, Aarau ab 7.51 Uhr nach Airolo und mit dem Postauto zur Haltestelle Galleria Bianchi (1980 m, an 10.25 Uhr). Je nach Witterung (Nässe!) nehmen wir den schwierigeren Weg über den Passo di Lucendro–Cresta del Poncionetta oder über die Alpe di Vinei zum Cavanna-Pass (2612 m). Über den Ronggergrat und den Hüenersattel (2695 m), sowie den unteren Teil des (aperen) Witenwasserengletschers, erreichen wir nach rund 5 resp. 5½ Std. die Rotondohütte (total 850 resp. 750 Hm Aufstieg und 150 Hm Abstieg). So: Gestärkt vom reichhaltigen Frühstück steigen wir früh via Leckipass auf das Gross Leckihorn (1½ Std., 500 Hm). Über den Muttengrat erreichen wir anschliessend die Muttenstöcke und besteigen das Gross Muttenhorn über dessen schuttigen und im oberen Teil mit einigen Felsblöcken durchsetzten Ostnordostgrat (3 Std., 550 Hm Abstieg, 600 Hm Aufstieg). Ein aussichtsreicher Grat mit einigen Kletterstellen im 2. Grad führt uns in weiteren 1½ Std. auf den Tällistock (2861 m) mit seiner prachtvollen Aussicht

ins Goms (350 Hm Abstieg, 100 Hm Aufstieg). Über den Tälligrat und die Tällisegg erreichen wir die Sesselbahn Hungerberg (1100 Hm Abstieg, 2 Std.), welche uns nach Oberwald hinunterträgt. Totale Marschzeit rund 8 Std., total 1200 Hm Aufstieg und 1700 Hm Abstieg). Bergtourenausrüstung mit Bergschuhen oder guten Trekkingschuhen; leichter Anseilgurt, HMS-Karabiner und Reepschnurschlinge. Stöcke empfehlenswert. Pickel und Seil nach Absprache. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, HP in der Hütte. Kosten mit Halbtax ca. Fr. 130.–. Bei mind. 10 Anmeldungen wird ein Kollektiv gelöst, sonst Billette Aarau–Arth-Goldau (via Freiamt)–Airolo-Gotthard Galleria Bianchi und retour ab Oberwald–Andermatt–Zürich selber lösen. Ankunft in Aarau um 20.27 Uhr. Anmeldungen bis 31. August an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterenfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Keine Tourenbesprechung. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft beim TL am Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr oder an der Clubversammlung.

3./4. September, Gr. Furkahorn, 3161 m, Gletschhorn-Südgrat, 3305m, komb.

Klettertour 4a

TL: Beni Meichtry. LK 1231, Kletterführer Plaisir West. 2 sehr schöne, klassische und alpine Gratklettertouren im Furkagebiet. Übernachtung im Hotel Tiefenbach (Massenlager oder Zimmer). ZV aus dem Rucksack. Fahrt mit PW, ab P bei der Autobahneinfahrt Kölliken um 6.00 Uhr. Komplette Hochtouren- und Kletterausrüstung mit je 3 Express. Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Kosten ca. Fr. 130.–. Voraussetzung für diese mittelschweren, kombinierten Hochtouren: Gute allgemeine Kondition. Kletterniveau 4b. Anmeldung bis 29. Aug. an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062 824 68 10, oder 079 769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 2. Sept, von 19–20 Uhr über obige Telefonnummer.



Aegerter
062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

3.–5. September: 53. Walliser Passwanderung, BW

TL: Otto Munz/Peter Vinanti, LK 272T und 282T, leichte Passwanderung im Gebiet der Dents du Midi. Samstag: Fahrt mit Bahn und Bus nach Marecottes (Salvan) und nach Van d'en Haut 1371 m. Aufstieg zum Berggasthaus Salanfe 1942 m, Marschzeit ca. 2½ Std. Sonntag: Wanderung dem Lac de Salanfe entlang und Aufstieg zum Col de Susanfe 2494 m. Hier besteht die Möglichkeit, den Haute Cime 3257 m (Dents du Midi) zu besteigen, Abstieg zur Cab.de Susanfe CAS 2102 m, Marschzeit ca. 4 Std.+ evtl. 3 Std. Montag: Abstieg über Pas d'Encel nach Champéry. Kosten für Bahn, Postauto und Unterkunft mit Halbtaxabo. ca.Fr. 225.– Alle bisherigen Teilnehmer der Walliser Passwanderungen erhalten im August das detaillierte Programm zugestellt. Gerne erwarten wir auch neue Teilnehmer. Anmeldungen bis am Mo. 29. Aug. an Otto Munz, Eichhaldering 18, 5037 Muhen, Tel. 062 723 92 78 oder an Peter Vinanti, Weiermattstrasse 3, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 19 75.

10./11. September: Hagelstock K5

TL: Karin Schaffner. Es stehen verschiedene Routen zum Klettern und Geniessen zur Verfügung, wie z.B. die Rohrroute oder der Altweibersommer. Übernachtung im Alpstübli Selez im Heu nach einem feinen Fondue. Kosten mit HP ca. Fr.110.–. Die TeilnehmerInnen werden von mir informiert. karin.schaffner@bluewin.ch, 062 723 39 43

16.–18. September: Kisten-, Panixerpass, Vorab 3028m, B 2–4

TL: Niklaus Egloff LK: 246, 247, 1173, 1174, 1193, 1194. **Freitag:** Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 6.32 Uhr via Zürich HB–Ziegelbrücke–Linthal an 8.46 Uhr. Weiter mit Bus nach Obbort. Aufstieg über Trittwald–Tritt–Tor–Nüschenegg–Muttewändli zur Muttseehütte. 1450 Hm Aufstieg ca.5 Std.(Alternativ mit Seilbahn, Tunnel, 500 m Aufstieg ca.2 Std).Sa: Muttseehütte–Kistenpass–Falla Lenn–Forcla da Cavirolas–Fil di Fluaz–Plaun da Cavals–Panixerpass. 500/600 Hm Auf-/Abstieg ca. 5 Std. (Einfache Gipfel zur Auswahl: Ruchi 3107 m, Muttenberg 2956 m, Kistenstöckli 2745 m).

So: Panixerpass–Sether Furka–Bündner Vorab 3028 m. 530 Hm Aufstieg ca. 2½ Std. Abstieg über Glarner Vorab, Pkt. 2605 m, –Schwarzwändli–Martinsmaadhütte SAC–Nideren–Elm. 2150 Hm Abstieg, ca. 4½ Std. (Mit Niderenbahn 600 Hm und 1 Std. weniger!). Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Kälte-/Regenschutz, Stöcke, Zwischenverpflegung. Unterkunft: 1.Tag: Muttseehütte SAC 2501 m, 2.Tag: Panixerhütte, 2407 m, ehem. Militärunterkunft, jetzt private Selbstversorgerhütte. Transport der Lebensmittel zur Hütte durch TL organisiert! Kosten: 2 x HP in den Hütten Fr. 120.–. Fahrt mit Halbtaxabo ca. Fr. 45.– + Taxi Fr. 10.–. Rückfahrt: Elm ab 16.56 (17.40) Uhr. Aarau an 19.27 (20.01) Uhr Anmeldung bis 8.September an TL Niklaus Egloff Allenbergstr.44 8712 Stäfa Tel: 079 407 52 07.

17.–18. September: Gorge Alpin, 1700 m, Erlebnis Klettersteig, LK2–K3

TL: Rolf Senn. www.klettersteig.ch. Am Samstag fahren wir mit den öV nach Saas-Grund. Aarau Bahnhof ab 8.13 Uhr. In Saas-Grund Mittagessen im Rest. oder aus dem Rucksack. Anschliessend Gorge Alpin, Begehung des schönsten „Weges“ von Saas-Fee nach Saas-Grund. Geführt von Bergführern, (obligatorisch!). Über Seilbahnen, Hängebrücken, Pendelgang, Nepalbrücke, Abseilpisten usw. gelangen wir ans Ende der Schlucht, wo man uns mit einem Höhlenapéro mit Grilladen erwartet. Übernachtung im Massenlager in Saas-Grund. Sonntag: Fahrt nach Saas-Fee. Fun je nach Teilnehmern: Trottiplausch ab Hannigalp oder/und rodeln mit Feeblitz (frei-

ANDRES-SPORT ERLINSBACH

Marcel Andres
5015 Niedererlinsbach
Tel. 062 844 38 25

Berg- und Wandersport
Schuhe • Bekleidung • Hardware

willing). Anschliessend Rückfahrt nach Hause. Aarau an ca. 19.12 Uhr. Kosten ca. Fr. 220.– mit Halbtaxabo. Keine Tourenbesprechung. Teilnehmer werden von mir über ZV, Ausrüstung und Ausführung informiert. Anmeldungen bis 4. September beim TL. Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen. Tel. 062 843 02 12, G und r.senn@bluewin.ch. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen, auch JO-lerInnen sind herzlich willkommen.

17./18. September: Gspaltenhorn, 3436m, Hkm2

TL: Thomas Fuhrer. LK 1248. Mittelschwere kombinierte Hochtour im zweiten und dritten Grad (Hkm2), welche gute Trittsicherheit und Seilhandhabung erfordert. Landschaftlich reizvoller Zustieg am ersten Tag. Sa: Fahrt mit SBB und PTT, Aarau ab 7.13 Uhr nach Mürren (an 10.15 Uhr). Aufstieg über Gimmela–Oberberg–Poganggen–Sefinenfurgge–Trogegge zur Gspaltenhornhütte (2458 m) ca. 5 Std., 1120 Hm Aufstieg und 300 Hm Abstieg. So: Aufstieg über den Bütlassesattel und den Nordwestgrat in ca. 4 Std. auf das Gspaltenhorn, 980 Hm. Abstieg über dieselbe Route in ca. 3 Std. zurück zur Hütte und in weiteren 2½ Std. über Gamchi und Bundstäg zur Griesalp (ab 17.14 Uhr), total 2030 Hm Abstieg. Ankunft in Aarau 19.46 Uhr. Vollständige Hochtourenausrüstung mit Helm, Gstältli, Handschlaufe, Abseilachter, 3 HMS–Karabiner, Selbstsicherungsschlinge und Prusikschnur. Stöcke für den Hüttenweg empfehl-

enswert. Pickel und Steigeisen nur, wenn es bereits etwas „eingeschneit“ hat. Seil nach Absprache. HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack. Kosten mit Halbtaxabo ca. Fr. 130.–. Bei genügend Anmeldungen wird ein Kollektivbillet gelöst (Aarau–Interlaken Ost–Mürren und retour ab Griesalp). Anmeldungen bis Mittwoch, 14. September, an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, Tel. 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Max. 12 Personen. Keine Tourenbesprechung. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft beim TL am Freitagabend ab 20 Uhr.

24./25. September: Hüttenabschlusshock.

Leiter Hüttenchef. Siehe Veranstaltungen.

Sektionstouren im Oktober

1.–4. Oktober: Val Curciusa–Sentiero Alpino Calanca, BWm2/T4

TL: Peter Demuth. LK 1254/1274/1294. Anspruchsvolles Trekking im teils alpinen Gelände. Einige Stellen sind ausgesetzt, aber mit Drahtseilen oder Ketten gesichert. Trotzdem sind Trittsicherheit und Ausdauer Bedingung. Ausser am Anfang (Nufenen 1565 m), am Ende (Sta. Maria in Calanca 955 m) und in San Bernardino Dorf (1610 m), bewegen wir uns 4 Tage lang in Höhen zwischen 2000 und 2500 m. Darum, und da schon im Oktober, evtl. wetterbedingte Routenänderung möglich! Samstag: mit öv ab Aarau 5.58 Uhr nach Nufenen



Nüberichstrasse 24 · 5024 Küttigen
Telefon > 062 827 36 34
Telefax > 062 827 46 35
e-mail durst@blattner-getraenke.ch

UMFASSENDE VEREINSSERVICE

- Vermietung von Kühlwagen, Kühlschränke, Bartische, Festischgarnituren, Offenaus-schankanlage, Partyzelte, Gläser, Eiswürfelmaschine, etc.
- **Sie bezahlen nur Ihren effektiven Verbrauch!**
Wir beraten Sie gerne.

im Hinterrheintal. Wanderung südwärts dem Arenabach entlang und unter dem Grenz Gipfel Pizzo Tambo vorbei über die Bocchetta de Curciusa nach San Bernardino Dorf. Wir durchqueren das wunderschöne Val Curciusa, das erfolgreich vor dem Bau eines Stausees gerettet werden konnte. Am Sonntag steigen wir auf der orografisch linken Seite zum San Bernardino Ospiz auf, queren auf die rechte Seite zum Pass di Passit und erreichen um den Piz d'Arbeola die beiden „Biwak-Dreiecke“ von Pian Grand. In dieser Unterkunft müssen wir uns selber versorgen, was aber auch recht Spass machen kann. Montag, Dienstag: Wir wandern auf der Bergkette zwischen Calancatal und Misox nach Süden bis an deren Ende, immer knapp unter den Felswänden der Gipfel dieser Kette. In der Cabanna Buffalora geniessen wir die Hüttenromantik. Unser Trekking endet in Sta. Maria. Tagesetappen bis 7½ Std. Aufstieg ca. 1100 Hm, letzter Abstieg 1800 Hm. Rückfahrt ab Sta. Maria: 15.44 Uhr, Aarau an: 20.27 Uhr. Kosten mit Halbtaxabo und HP ca. Fr. 210.–, ZV aus dem Rucksack. Ausrüstung: stabile Wanderschuhe mit griffiger Profilsohle, Regenschutz, Mütze, Handschuhe, warme Kleider, Leintuschlafsack und Taschenlampe. Anmeldung bis 26. September an Peter Demuth, Tel. 062 777 16 31 o. 079 608 83 41.

9. Oktober: Schwarzwaldwanderung, W

TL: A. und H. Niederöst. Auf aussichtsreichen Wegen im Wiesental. Karte: Blatt 8, Belchen-Wiesental, des Schwarzwaldvereins. Fahrt mit Kleinbus, Aarau Bahnhof ab 7.15 Uhr, via Staffelegg–Stein–Wehr–Schopfheim nach Schönau im Wiesental. KaGi. Wanderung Schönau–Waldlehrpfad–Holzerkreuz–Dornwasen–Herrenschwand, ca. 2½ Std. Mittagessen. Am Nachmittag Wanderung zur Tiergrüblehütte–Nollenwald–Stalden–2-Städteblick–Michelrütte–Schönau, ca. 3 Std. 550 Hm Auf- und Abstieg. KuK. Rückfahrt nach Aarau. Kosten: Fahrt ca. Fr. 25.–, Mittagessen, Menü = 15 Euro.


Anmeldungen bis Freitagabend, 7. Oktober (Monatsversammlung), an die Tourenleiter Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062 721 33 30.

15./16. Oktober: Ponte Brolla, K 4–6

TL: Urs und Sandra Frey. Abfahrt am Sa. 15.10. um 6.30 Uhr mit PW ab SBB Güterex. ins Tessin. Bei hoffentlich angenehmen Temperaturen können wir die Saison mit den schönen Felsen (ca. 4.–6. Grad) in Ponte Brolla abrunden. Wir übernachten in einer einfachen Unterkunft. Material: Normale Kletterausrüstung, Seile nach Absprache. Rückfahrt So. 16.10. um 16 Uhr. Kosten: ca. Fr. 130.–. Anmeldung an Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062 827 23 38.

15. Oktober, Samstag: Publikums-wanderung Sunnighörnli, 2161 m, BW

TL: Thomas Fuhrer, LK 1174. Aussichtsreiche, herbstliche Bergwanderung in den Glarner Alpen. Treffpunkt: Bahnhof Aarau, 6.25 Uhr auf Gleis 3. Zugsabfahrt: 6.32 Uhr (Lenzburg ab 6.24 Uhr, aber es ist ein anderer Zug!). Mit SBB und Postauto via Zürich (ab 7.12 Uhr) – Ziegelbrücke nach Matt im Sernftal (an 8.52 Uhr) und mit der Luftseilbahn auf die Weissenberge. Billett Aarau–Matt retour bitte selber lösen. Aufstieg durch herbstliche Wiesen und Wälder und über einen aussichtsreichen Grat mit einem zeitweise schmalen Weglein in rund 3 Std. auf den Gipfel des Sunnighörnli (2161 m, total 930 Hm). Herrliche Aussicht auf das Glarnerland, den Tödi und den Glärnisch. Der Abstieg (1¼ Std., 930 Hm) erfolgt über eine andere, spannende Route und führt uns zurück zur Bergstation der Luftseilbahn. Verpflegung aus dem Rucksack (es gibt zwar schon ein Beizlein, aber nicht unterwegs...). Ausrüstung: Gute Wanderschuhe und Regenschutz, Stöcke empfehlenswert.



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Kosten: Fr. 15.– inkl. Luftseilbahn auf die Weissenberge. Rückkehr: Matt ab 17.48 Uhr, Aarau an 20.01. Keine Tourenbesprechung, SAC-Mitglieder melden sich beim TL an (062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch). Bei zu schlechtem Wetter wird die Wanderung kurzfristig abgesagt. Auskunft am Vorabend ab 20.30 Uhr unter Tel. 1600, Rubrik 3, Clubs/Vereine.

Ab 17. Oktober: Klettertraining im Rolling Rock

Die Tage sind kürzer geworden, die Temperaturen gefallen. Der ideale Zeitpunkt, um das Klettern in die Halle zu verlegen und die erworbenen Fähigkeiten der Sommersaison zu festigen. Wir möchten alle Interessierten einladen, jeweils am Montag, um 18.30 Uhr, ins Rolling Rock zu kommen und am Hallentraining teilzunehmen. Es ist ein freies Klettern, ohne Aufsicht, wobei erfahrene SAC-KletterInnen gerne bereit sind, Tipps und Tricks weiterzugeben. Das Training findet bis ca. April 2006 statt. SAC-Mitglieder bezahlen am Montag einen reduzierten Eintrittspreis (Fr. 6.– statt Fr. 11.–).

21. Oktober: Tourenleitertreffen

23. Oktober: Gibel, 2025 m, BWI2

TL: Thomas Fuhrer, LK 1190/1210/1209. Ausichtsreiche herbstliche Berg- und Gratwanderung, welche einige Kondition erfordert, uns dafür aber mit einer herrlichen Aussicht auf die Berner Alpen und verschiedene Seen entschädigt. Sa: Fahrt mit der Bahn, Aarau SBB ab 6.32 Uhr, via Zürich–Luzern nach Lungern (an 8.43Uhr). Aufstieg durch den Blas- und den Schattwald auf den Sattel „Egg“ und über den Nordgrat auf das Güpfi (3½ Std., 1290 Hm). Abstieg nach Hüttstett (½ Std., 380 Hm) und Aufstieg auf den Gibel (1 Std., 370 Hm). Eine super Aussicht belohnt unsere Anstrengungen! Der Rückweg führt uns via Gibelwald–Schluechtboden–Feldmoos–Chatz–Biel–Unghüri auf den Brünigpass, wo wir um 17.57 Uhr den Zug besteigen (1035 Hm, 2 Std.). Total 1660 Hm Aufstieg und 1415 Hm Abstieg, Nettowanderzeit rund 7 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Ausrüstung: Gute Wanderschuhe und Regenschutz, Stöcke

empfehlenswert. Kosten mit Halbtaxabo ca. Fr. 40.–. Ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst, sonst Rundreisebillett Aarau–Zürich–Luzern–Lungern, und retour ab Brünig–Hasliberg–Luzern–Zürich, bitte selber lösen. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage Auskunft am Samstagabend ab 20 Uhr beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88 (E-Mail: thfuhrer@gmx.ch).

29. Oktober: Eggerberg–Gredetschtal–Brig, BW2

TL: Samuel Cornaz. LK: 1288/1289. Für diese Bergwanderung an der Lötschbergsüdrampe sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Bedingung. Hauptaufstieg ca. 650 Hm, Wiederanstieg ca. 100 Hm, ca. 6–7 Std. Marschzeit. Die Teilnehmer reisen selbständig mit der Bahn, Aarau ab 7.13 Uhr, nach Olten. Dort treffen wir uns (Änderung von Seiten der SBB vorbehalten), auf Gleis 11, wo ich am oberen Ende der Rampe auf die Teilnehmer warte. Fahrt bis nach Eggerberg, Ankunft 9.50 Uhr. Wir wandern über Eggen nach Finnu hinauf, und von dort nach Bodma. Weiter geht es am Hang oberhalb von Mund bis zum Eingang des Gredetschtals. Ab hier folgen wir der alten Wasserleitung „Wyssa“ entlang der Felswände. Der Weg ist schmal, liegt am Abgrund, es gibt kein Geländer (selten ist der Fels mit Halteseilen ausgerüstet). Über eine kurze Strecke müssen wir auf den Knien durch einen alten Stollen kriechen. Danach kehren wir im Gredetschtal um und folgen auf der gegenüberliegenden Talseite der Wasserleitung „Obersta“ bis oberhalb von Birgisch und weiter am Hang bis auf die Höhe von Naters. Von dort steigen wir nach Brig hinunter. Reisekosten mit Halbtaxabo ca. Fr. 63.– (eine Tageskarte ist also mit Fr. 56.– günstiger). Normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk, Verpflegung aus dem Rucksack. Billette Aarau–Eggerberg und Brig–Aarau selber lösen. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. Oktober, an den TL Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel. 062 212 34 36. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Keine Tourenbesprechung. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 28. Oktober, ab 20 Uhr über obige Telefonnummer.

Sektionstouren: Voranzeige

6. November ist Suhrentalerfahrt, W

Details in der folgenden „Roten Karte“.
TL: Franz Blättler und A. + H. Nideröst

Familienbergsteigen

4. September: Wissberg/Fürenalp, Klettern

TL: Rolf Dietiker. Diese Tour fällt aus persönlichen Gründen aus.

10./11. September: Val Bedretto und Capanna Piansecco, BW

TL: Christine Gerber. LK 1251. Kurzweilige Höhenwanderung im Norden der Alpensüdseite für Familien mit Kindern ab ca. 7 Jahren, vorbei an einem wilden Bergsee, dem Lago delle Pigne (2278 m) zur lieblich gelegenen, familienfreundlichen Pianseccohütte (1982 m) und weiter nach Ronco (1487 m) im Bedretto-tal, oder auf Wunsch bis zur Gotthardpassstrasse. Möglichkeit zum Pilze- und Beeren-sammeln. Aarau ab 6.32 Uhr via Zürich–Arth-Goldau–Airolo nach Cruina (2030 m) an der Nufenenpassstrasse. Rückkehr: Ronco ab 16.31 Uhr, Aarau an 19.27 Uhr. Billette selber lösen. Kosten mit Halbtaxabo und HP Fr. 110.–, HP Kinder Fr. 40.–. Mitnehmen: gute Wanderausrüstung, Übernachtungsutensilien, Verpflegung, Bahnabo, Juniorkarten, evtl. Badzeug, Behälter für Beeren und Pilze. Rasche Anmeldung erwünscht, am liebsten per Mail mit Angabe von Namen, (Mail-)Adresse, Alter der Kinder, Telefonnummer und Hinweis, ob Halbtaxabo oder GA vorhanden. Anmeldeschluss 5. September. Beschränkte Teilnehmerzahl. Keine Tourenbesprechung. Auskunft bei unsicherer Wetterlage am Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr. Christine Gerber, Rötelnrainweg 4, 5737 Menziken, 062 771 59 34. E-Mail: chri-ge@bluewin.ch

17./18. September: Stöckalp–Aelggialp–Stöckalp ab 8jährig, W

TL: Stefan Rupp. Zweitägige Wanderung zum Mittelpunkt der Schweiz. Mit der Seilbahn fahren wir von der Stöckalp auf die Melchsee-Frutt. Nun wandern wir in absolut schönster

Landschaft, vorbei an verträumten Bergsee-lein auf die Älggialp. Unterwegs können wir beim Bauer Alpkäse kaufen. Wir übernachten im Bergheim Älggialp (Halbpension). Am Sonntag führt uns unser Weg durch ein schmales, wunderschönes, steiles Tälchen mit Wildbach hinunter zur Stöckalp. Zwischenverpflegung für beide Tage aus dem Rucksack. Reine Marschzeit Sa: ca. 4 Std., So ca. 3 Std. Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Ersatzwäsche, Sonnenschutz, Regenschutz, evtl. Wanderstöcke für Erwachsene. Treffpunkt: Bahnhof Aarau 7.30 Uhr, Ankunft in Aarau am Sonntag ca. 18.12 Uhr. Kosten mit Halbtaxabo und Juniorkarte: HP für Erwachsene ca. Fr. 125.–, für Kinder ca. Fr. 50.–. Anmeldung bis 10. September an Stefan Rupp G 056 676 60 43 oder P 056 667 32 49. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 16.9., von 18–19 Uhr über obige P Telefonnummer.

25. September: Mythenrundtour, W

TL: Damian Stäger. Herbstliche Voralpenwanderung auf dem Schwyzer Panoramaweg. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 4 Jahren. Treffpunkt: Bahnhof Aarau, Gleis 1, 7.45 Uhr. Fahrt mit dem Zug 7.51 Uhr via Arth-Goldau nach Schwyz und mit dem Bus auf die Ibergeregge–Passhöhe. Wanderung via Holzegg (1405 m), und östlich der Mythen, über Alp Zwüschet Mythen durch lockeren Wald über Brunniweid zur Haggenege (1414 m). Nach der Mittagsrast via Mostelegg und Mostelberg zur neuen Seilbahn Mostelberg–Sattel, und mit dieser hinunter nach Sattel SZ. Mit Zug via Arth-Goldau und Zürich zurück nach Aarau, Ankunft 18.27 Uhr. Marschzeit ca. 4½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack, Bräuteln möglich (Grill und etwas Holz selber mitnehmen). Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Regenschutz. Kosten mit Halbtaxabo: Zug und Bus ca. Fr. 40.–, plus Seilbahn Mostelberg–Sattel Fr. 6.–. Rundreisebillette Aarau–Arth-Goldau–Schwyz–Ibergeregge und Sattel–Arth-Goldau–ZürichHB–Aarau bitte selber lösen. Anmeldung bis 21. September an den TL Damian Stäger, Tel. 062 721 29 37. Auskunft über die Durchführung am 24. September, von 19–20 Uhr, über obige Telefonnummer.

22. Oktober: Velotour mit Einlage

TL: Damian Stäger. Einfache Velotour mit energiewirtschaftlicher Einlage und beschränkter Teilnehmerzahl (max. 25 bei Besichtigung). Geeignet für Familien mit Kindern, welche selbständig Velo fahren können. Treffpunkt: Parkplatz Freibad Aarau, 9.40 Uhr. Kurze Velofahrt zum Kraftwerk der IBAarau, geführte Besichtigung (ca. 1½ Std.) ab 10.00 Uhr, und anschliessend gemütliche Velofahrt der Aare entlang abwärts nach Ruppenswil–Wildegg–Holderbank und Schinznach-Bad. Mittagsrast mit Möglichkeit zum Bräteln. Rückfahrt auf der linken Aareseite über Au–Auenstein–Biberstein nach Aarau. Ankunft ca. 16.30 Uhr. Fahrzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Gasthausbesuch. Ausrüstung: Fahrtüchtiges Velo, Regenschutz, Veloreparaturset. Kosten: Fr.10.– pro Familie, plus eigene Auslagen in Gasthaus, resp. Hallenbadeintritte. Achtung: Die Besichtigung findet in jedem Fall statt! Bei schlechtem Wetter ist als Alternative zur Velofahrt ein Hallenbadbesuch in Unterentfelden vorgesehen. Anmeldung bis 16. Oktober an den TL Damian Stäger, Tel. 062 721 29 37. Auskunft über die Durchführung der Velofahrt am 21. Oktober, von 19–20 Uhr, über obige Telefonnummer.

Kinderbergsteigen

3./4. September: Kletterwochenende auf der Mettmenalp

4 Wochen nach dem KiBe-Lager packen wir nochmals den Rucksack! Wir fahren mit Zug, Bus und Seilbahn zum Stausee Garichti, Mettmenalp. Von dort wandern wir in knapp einer Stunde zum Klettergarten Widerstein. Da finden sich für alle, egal ob Anfänger oder Kletter-Cracks, tolle Routen und Abseilstellen und auch andere Spielmöglichkeiten. Wir übernachten im Naturfreundehaus Mettmten, ganz in der Nähe der Seilbahn. Und am Sonntag geht es nochmals in den Klettergarten.

Treffpunkt: Samstag, 3. Sept., um 7.15 Uhr
beim Bahnhofkiosk in Aarau
Rückkehr: Sonntag, 4. Sept. 18.22 Uhr in
Aarau



Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Gστάltli, Helm, Selbstsicherungsschlinge, 3 HMS, Abseilachter, Prusikschlinge, evtl. Kletterfinken, (fehlendes Klettermaterial kann beim KiBe gratis ausgeliehen werden). Wanderschuhe, Regenschutz, Lunch für Sa. und So. Trinkflasche, Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme, Kleider zum Schlafen, Zahnputzzeug, Waschzeug.

Kosten: Fr.45.– für Mitglieder,

Fr. 65.– für Nichtmitglieder

Anmeldung: Bis Freitag, 26. August, an Susanne Spengler, Quellstrasse 17, 5032 Rohr, 062 822 06 02, susannespengler@hotmail.com. Fehlendes Klettermaterial bitte bei der Anmeldung bestellen.

Die Kinderbergsteigergruppe des SAC Aarau kriecht ins Nidlenloch!

Wann: Samstag, 5. November 2005

Abfahrt: Aarau SBB ab um 8.47 Uhr nach Solothurn/Oberdorf, Ankunft 9.45 Uhr

Rückkehr: Oberdorf ab 17.09; Aarau an 18.12 Uhr, evtl. 1 Std. später, falls zu viele Höhlenbesucher!

Kosten: Fr. 25.– für Mitglieder, Fr. 30.– für Nichtmitglieder (bitte mitbringen)

Mitnehmen: Wanderschuhe, Helm, 1 gute Taschenlampe mit Ersatzbirne und Ersatzbatterie oder 2 Taschenlampen, 1 Kerze, Windjacke (Regenschutz), alte Hosen, alte Jacke oder Pullover, alter Rucksack (wird schmutzig), volle Feldflasche, Proviant.

Teilnehmer: Jahrgänge 1992–1995

Leitung: Roland Heizmann und/oder Hansruedi Lüscher

Liebe Kinder, Zum 11. Mal findet die beliebte Höhlentour des KiBe Aarau ins Nidlenloch statt. Wir werden während 3–4 Stunden in dieser grossen Höhle mit vielen Seitengängen im Hinteren Weissenstein herumkraxeln. Gefährlich ist der Ausflug nicht, aber interessant und abenteuerlich. Wie bei den Klettertouren werden wir pro 3 Kinder 1 Leiter mitnehmen. Wir kommen um 9:45 Uhr in Oberdorf an, fahren mit dem Sessellift (manchmal sehr kalt) auf den Weissenstein. Von dort marschieren wir dem interessanten Planetenweg entlang in

½ Std. zum Hinteren Weissenstein. Dort ziehen wir uns um, montieren die Taschenlampe mit Klebeband auf den Helm (Klebeband bringen die Leiter mit), und steigen dann in die Höhle ein. In der Höhle können Kinder meist noch aufrecht gehen. Erwachsene müssen sich bücken. Hie und da muss man kriechen, manchmal kraxeln. Vielleicht benützen wir sogar eine Strickleiter. In der Höhle haben wir kein bestimmtes Ziel: Wir steigen gegen die Forsterhöhle ab und kehren rechtzeitig um, damit wir die Höhle um 15 Uhr wieder verlassen können. Am Schluss erwartet uns noch ein schöner Spaziergang. Vom Hinteren Weissenstein steigen wir zu Fuss nach Oberdorf hinunter (50 Minuten) und besteigen dort den Zug nach Solothurn–Aarau. Das wäre dann also unser Höhlenabenteuer. Bitte schickt Eure Anmeldung bis spätestens 28. Oktober mit A-Post ab (H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm) oder schickt ein E-Mail an hr@luescher.org, damit die Reise noch organisiert werden kann. *Eure Höhlenführer Roland Heizmann und Hansruedi Lüscher*

Anmeldung für die Tour ins Nidlenloch

Spätestens am 28. Oktober mit A-Post absenden an H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm oder E-Mail hr@luescher.org.

☺ Ich bin beim Ausflug ins Nidlenloch am 5.11.2005 dabei

Name, Vorname:

Adresse, Telefon (nur Nichtmitglieder).

Unterschrift von Vater oder Mutter:

Fast wie barfuss.



LOWA

Lady GTX **Fr. 329.–**
Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI
Am Graben 26 • Aarau

Voranzeige

Mo., 7. November: Kibe-Hallenklettern
Um 18.30 Uhr treffen wir uns im Rolling Rock zum Klettern, bis die Arme lang sind... Bitte tel. voranmelden bei Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062 827 23 38, bis spätestens Freitag, 4. November

SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

Der Stahlhändler im Aargau mit dem kompletten Sortiment

Buntmetalle
Nichtrostende Stähle
Stahlbleche
Armierungsstahl
Kunststoffprodukte
Befestigungstechnik
Arbeitsbekleidung



JO Aarau

Jo-Chef: Dominik Grimm
Knubelstr. 20

5726 Unterkulm Tel: 062 776 31 57 oder 078
657 79 79, E-Mail: domigrimm@gmx.ch

17./18. September: Klettern

Bea Reich, Rahel Suter

21. September: JO-Leitersitzung

Domi Grimm

2.–8. Oktober: Kletterlager

Domi Grimm, Röbi Hausmann, Werner Pikali,
Fabian Strickler

22./23. Oktober: Bouldern Tessin

Beni Kauffungen, Franz Widmer,
Isabelle Abereg

Frauengruppe

Juragruppe

Jeweils am letzten Donnerstag des Monats wird eine Wanderung von ca. 2½–3½ Stunden durchgeführt. Die Tour findet in der näheren Umgebung statt.

Anlässe, Touren und Wanderungen im September

7. September, Mittwoch:

Monatzsammenkunft um 19 Uhr im Restaurant Affenkasten in Aarau.

11. September: Viamala

Mittelschwere Wanderung auf der rechten Flussseite des Rheins zur Viamala. Trittsicherheit erforderlich. Fahrt mit Bahn und Postauto, Aarau ab: 6.58 Uhr über Zürich und Thusis nach Sils i. D. (683 m). Ab dort bequemer Aufstieg auf ungeteertem Fahrsträsschen über Viaplana zu den prähistorischen Felszeichnungen auf Crap Carschenna (1122 m). Besichtigung der Felszeichnungen. Weiter auf der Veia Traversina bis zur Viamalaslucht (864 m). Dort fakultativ: Abstieg in die Schlucht. Marschzeit: 3½–4 Std. bis zur Schlucht. Ab- und Aufstieg von der Strasse zum Fluss ca.

1 Std. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk! Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr in Aarau: 19.01 Uhr oder 20.01 Uhr. Die Wanderung kann nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Billette selber lösen: Aarau–Chur–Thusis–Sils i.D. und zurück ab Viamalaslucht–Thusis–Chur–Aarau. Fr. 64.60. oder Tageskarte.

Anmeldungen bis Freitag, 9. Sept., abends. Auskunft über die Durchführung ab Samstag, 10. Sept, 20.00 Uhr bei der Tourenleiterin: Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58.

17. September, Samstag. Höck Irehägeli

Eintreffen ab 11 Uhr. 13. Uhr Imbiss, wird von der TL besorgt. Gemütliches Beisammensein. Anmeldung über die Durchführung ab Samstag, an Käthi Blattner, Tel. 062 827 14 08.

24./25. September, Sa/So:

Hüttenabschluss

s. Programm der Sektion

25. September: Glaubenbielen

Leichte bis mittelschwere Wanderung. Abfahrt ab Aarau: 6.47 Uhr. Fahrt nach Giswil und mit Postauto auf den Glaubenbielenpass (1565 m). Wanderung über Jänzimatt (1637 m), Chringe (1916 m) und Abstieg zur Dundelegg (1726 m), über Fluonalp zur Posthaltestelle, Abzweigung Brosmatt. Marschzeit ca. 4½ Std. Komplette Wanderausrüstung mit Stock, guten Schuhen, Sonnen- und Regenschutz. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr in Aarau: 18.12 Uhr. Billette selber lösen: Aarau–Giswil retour und Postauto: Giswil–Glaubenbielen und retour ab Abzweigung Brosmatt–Giswil. Fahrpreis: Fr. 38.–. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 23. September, an Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63. Auskunft über die Durchführung: Samstag ab 20 Uhr.

29. September, Donnerstag: Juragruppe

Wanderung je nach Witterung. Auskunft und Anmeldung am Mittwoch, 28. September, ab 18. Uhr bei Heidi Fehlmann, Tel. 062 822 05 06.

29.9.–2.10. MAG

Weitere Informationen s. Sektion.

Anlässe und Touren im Oktober

2. Oktober: Gross–Unter Hummel–Unterberg (anstelle von Spitalberg)

Einfache Wanderung mit etwas steilem Aufstieg. Dann schöner Höhenweg. Abfahrt in Aarau: 7.32 Uhr. Die Tourenleiterin steigt in Zürich HB zu. Fahrt mit Bahn und Postauto nach Gross bei Einsiedeln. Ab dort aussichtsreicher Aufstieg (letzte 30 Min. sehr steil, 370 m), nach Unterhummel. Hernach schöner Höhenweg nach Ober Gschwänd, Stäubrig, Chli Schrä, Abstieg allmählich, am Schluss etwas steiler (total ca. 350 Hm) nach Unterberg. Marschzeit ca. 4½ Std. Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Stock. Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit am Schluss der Wanderung. Rückkehr in Aarau 17.27 Uhr. Billette selber lösen: Aarau–Gross b. Einsiedeln, via Zürich, zurück ab Unterberg. Fahrpreis Halbtaxabo: ca. Fr. 39.–. Anmeldung bis Samstag, 1. Oktober, an Greti Hartmann, Tel. 056 424 31 34. Auskunft über die Durchführung: Samstag, 1. Oktober, ab 14. Uhr bei der TL.

5. Oktober, Mittwoch: Monatszusammenkunft um 19 Uhr im Restaurant Affenkasten in Aarau

9. Oktober: Schwarzwaldwanderung

s. Programm der Sektion.

12. Oktober, Mittwoch: Kulturreise

Unsere Reise führt uns nach Chur, Hauptstadt des Kantons Graubünden und Bischofssitz. Abfahrt Aarau ab: 7.58 Uhr, Ankunft in Chur 9.50 Uhr (ohne Umsteigen). 10.15 Uhr: Stadtführung 1½ Std. 12.15 Uhr: Mittagessen im Restaurant Hofkellerei, eine altgotische Trinkstube von 1522, Menupreise à la carte Fr. 19.– bis Fr. 35.–. Nachmittag zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Aarau: 16.10 Uhr oder 18.10 Uhr, ohne Umsteigen. Kosten: Bahnfahrt: Chur retour mit Halbtaxabo: Fr. 51.–. GA bei Gemeinden für Fr. 32.– bis Fr. 35.– oder Tageskarte. Führung Gruppe: Fr. 130.–. Anmeldung bis 29. September an Annie Krieg, Kornweg 5, 5034 Suhr, Tel. 062 822 99 27 (vom 10.–24.9.05 abwesend), Telefonbeantworter. E-Mail: annie.krieg@bluewin.ch.

16. Oktober: Creux du Van

Mittelschwere Wanderung zu einem immer wieder beliebten Ziel. Mit öV Aarau ab 6.29 Uhr über Biel–Neuenburg nach Noiraigue (729 m). Aufstieg über Les Oeuillons zur Krete der Creux du Van (1244 m). Marschzeit bis hier ca. 2½ Std. Abstieg evtl. über Ferme Robert wieder zum Bahnhof Noiraigue, genaue Angaben darüber an der Monatszusammenkunft. Gute Bergwandausrüstung mit Stock, Verpflegung aus dem Rucksack. Billette selber lösen. Genaue Angaben s.o., Preis ca. Fr. 40.–. Anmeldungen bis Freitag, 14. Oktober. Auskunft über die Durchführung: Samstag ab 20 Uhr bei der TL Edith Haberstick, Tel. 062 822 42 58.

19. Oktober, Mittwoch: Lütelsee

Leichte Wanderung im Zürcher Oberland. Abfahrt ab Aarau mit S-Bahn: 9.17 Uhr nach Bubikon. Wanderung über Egelsee–Lütelsee wieder zurück nach Bubikon (evtl. mit Abstecher ins mittelalterliche Städtchen Grüningen). Marschzeit: ca. 3½ Std. Übliche Wandausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack oder Einkehrmöglichkeit unterwegs. Weitere Einzelheiten an der Monatszusammenkunft im Okt. oder bei der TL Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15.

27. Oktober, Donnerstag: Juragruppe mit Sauserbummel

Wanderung je nach Witterung. Anmeldung und Auskunft an der Monatszusammenkunft im Okt. durch die TL Laure Herzog, Tel. 062 822 24 16.

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch neu A- und B-Touren an.

Gruppe A: Mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Stunden. Auskünfte am Dienstagabend durch den jeweiligen Tourenleiter.

Gruppe B: Wanderungen von 3–5 Stunden, mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütl-

cherem Wandertempo. Änderungen in der Reihenfolge des Programmes sind möglich. Auskunft zu den geplanten Touren gibt am Dienstagabend, von 18–19 Uhr, Heidi Abt, Schöffland, Tel. 062 721 27 68; Stellvertretung: Peter Sager, Tegerfelden, Tel. 056 245 18 50.

Senioren I A

14. September: Stechelberg–Spitzhorn.
H. Lienhard, Tel. 062 822 07 35
28. September: Brünig–Wilerhorn.
R. Bergamin, Tel. 062 824 19 12
5. Oktober: Wirzweli–Arvirgrat.
G. Unternährer, Tel. 062 824 18 64
12. Oktober: Bisistal–Chinzig Chulm–Biel.
Sepp Zraggen, Tel. 062 893 14 20
26. Oktober: Entlebuch–Alpiliegg.
R. Bergamin, Tel. 062 824 19 12

Senioren I B

7. September: Moosalp–Inn. Senntum–
Moosalp–Bürchen
14. September: Wattwil–Tüftobel–Rafaus–
Geisschopf–Wattwil
21. September: Gries–Passo Corno–Passo
S.Giacomo–All'Acqua
28. September: Turren–Wilerhorn–Schön-
bühl
5. Oktober: Diemtigen–Weissenburgberg–
Bolligen
12. Oktober: Malleray–Bottas Turm–Bellelay

19. Oktober: Walzenhausen–Gebertshöchi–
Blatten–Heerbrugg

26. Oktober: Kandersteg–Heuberg–Oeschi-
nensee–Kandersteg

Seniorengruppe II

Wir machen jeden Donnerstag eine Wanderung von ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen.

Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstagprogramm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden bei: Oliver Frey, Tel. 062 723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69.

Vereinigung Schönenwerd

Freitag, 9. September

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.

Freitag, 14. Oktober

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.



www.elektro-hugelshofer.ch

- Starkstrom
- Telematik
- Service
- Wasch- und Küchengeräte

September-Monatsversammlung

**Freitag, 2. September, 19.30 Uhr,
im Saal des kath. Pfarreizentrums
in Schöffland**

- a) Protokolle der Mai- und Juliversammlungen (werden aufgelegt)
- b) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
- c) Vorstellung der Neumitglieder
- d) Tourenbesprechungen
- e) 400 Jahre Wald Hirschthal **
- f) Varia und Umfrage
- g) Hawaii, sanfte Inselwelt im Pazifik – oder Tor zum Eingang einer Art Hölle? Diavortrag von Paul Steffen, Fotograf, Schlossrued.

Paul Steffen hat Hawaii mehrere Male bereist und eindruckliche Aufnahmen zurückgebracht. Die wird er uns zeigen.

Blumenreichtum und tödliche Lavaströme, Dutzende Inseln, aber nur einige sind bewohnt. Davon kann man nur gerade mal 5 besuchen. Im Vortrag besuchen wir 4 der Inseln, den mit seinem melodisch klingenden Namen, Vulkan Kilauea, den berühmtesten und zugleich hässlichsten Strand von Waikiki, und das berühmte Luau mit den hübschesten Hawaianerinnen.

Lassen Sie sich in die Ferne entführen!

** 400 Jahre Wald Hirschthal.

Erlebnispark Wald Hirschthal. Herr Urs Gsell, Förster im Hirschthaler Wald, stellt uns in kurzer Form diesen Erlebnispark vor:

- Geschichtlicher Abriss
- Projekte im und zum Erlebnispark Wald Hirschthal
- Zukunftsperspektiven.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Ausschreibung in den Clubnachrichten 4/05.

Hüttenabschluss

24./25. September 2005

Programm: Je nach Teilnehmerzahl, Besammlung in Aarau und Fahrt mit dem Zug 06:51 nach Göscheneralp-Dammagletscher, Ankunft 09:30, Wanderung zur Hütte auf dem neuen Weg durch die Talsohle bis zum Chelenalp-Gletscher, um von dort zur Hütte zu gelangen. Übernachtung in unserer Hütte. Am 2. Tag Besichtigung der Wasserfassungen und Wanderung über den Höhenweg zur Bergseehütte und zum Stausee. Rückreise um 17:30 von Göscheneralp-Dammagletscher, Ankunft in Aarau um 20:27. Anmeldungen nehme ich gerne entgegen. Christoph Liebetrau, Myrtenstrasse 19, 5737 Menziken, Tel: 062 771 44 32 oder 079 742 27 70, E-Mail: sac@urbrain.ch

Oktober-Monatshöck

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Restaurant Affenkasten, Aarau

Tourenbesprechungen für die Touren im Oktober. **Vortrag** von Daniel Silbernagel über die Besteigung des Pumo in Nepal.

Sektionsturnen

Das Sektionsturnen findet ab dem 19. Oktober 2005 in der Schanzmättli-Turnhalle statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, nebst dem sportlichem Einsatz geniessen wir auch den kameradschaftlichen Kontakt. Wir freuen uns auf neue Gesichter! *Reinhard Schenkel und die Turner/innen*

Voranzeige

Jahresfest

„Ab i d'Zuekunft“: Unter diesem Motto findet das Jahresfest 2005 am Samstag, 3. Dezember 2005 in Länzihuus in Suhr statt. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Auto gut erreichbar. Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns riesig! *Das OK-Team*

Ressort Umwelt

Der SAC als Naturschutzorganisation?

Das Ressort Umwelt des SAC hat sich, aufbauend auf einer langen Tradition und der Arbeit von engagierten und kompetenten Mitgliedern, einen festen Platz in der Umwelt- und Naturschutzszene der Schweiz erarbeitet und in den letzten Jahren an Profil gewonnen. Das schlägt sich vermehrt in zahlreichen Anfragen für Auskünfte, Projektzusammenarbeit und Mitwirkungsverfahren, welche den alpinen Raum besonders betreffen, nieder. Dies ist für den SAC als Organisation mit Verbandsbeschwerderecht sehr positiv und erfreulich, bringt aber Belastungen zeitlicher und personeller Art mit sich, die kaum mehr zu bewältigen sind. Finanziell wird diese Arbeit seit 1986 vom BUWAL mit jährlich Fr. 50'000.– subventioniert. Angesichts der massiven Kürzungen, welche das BUWAL im Rahmen der nationalen Sparprogramme hinnehmen musste, kann es der SAC als Anerkennung seiner Arbeit interpretieren, dass er, im Gegensatz zu anderen Organisationen, im Jahr 2005 keine Kürzungen dieses Beitrages erfahren musste. Ab 2006 soll diese Subvention allerdings an einen Leistungsauftrag gebunden werden. Was das für die Zukunft unseres Ressorts bedeutet, ist noch offen. Weitere Infos zum Ressort Umwelt, z.B. zu aktuellen Projekten, siehe auf www.sac-cas.ch / Umwelt. *Peter Demuth*

Gletscherevent WWF-SAC

Das „Gletschersterben“ ist ein Thema von grossem öffentlichen Interesse geworden. Unabhängig davon, wie gross der Anteil des Menschen an der gegenwärtigen massiven Klimaerwärmung ist: Der Schwund der Gletscher muss uns zu denken geben, und wir müssen auch unsere eigene Verantwortung als Bergsportler darin erkennen. Darum beteiligt sich der SAC am „Gletscherevent“ des WWF, der an einem Tag zwischen dem 16. und 21. September geplant ist. Weitere Infos auf www.wwf.ch oder www.sac-cas.ch.
Peter Demuth

CIPRA-Jahresfachtagung 2005

Die CIPRA-International organisiert jedes Jahr eine Fachtagung zu einem alpinrelevanten Thema. Dieses Jahr organisiert CIPRA-Schweiz diese Tagung am 22.–24. September in Brig, zum Thema „Alpenstadt–Alpenland“. Der SAC als Mitglied der CIPRA lädt alle seine Mitglieder ein, an dieser spannenden, aktuellen Tagung mit erstklassigen Referenten (international) teilzunehmen. Weitere Infos auf www.cipra.org. *Peter Demuth*

Buchbesprechung



„Dort oben die Freiheit“

„Dort oben die Freiheit“ – ein spezielles Wanderbuch über den Solothurner Jura von Wolfgang Hafner, erschienen im Rotpunktverlag Zürich. „Liebvolle Szenen aus dem Solothurner Jura“

würden in dem Buch beschrieben, meint der solothurnische Ständerat Ernst Leuenberger, während der solothurnische Landammann Walter Straumann der Ansicht ist, das Buch leiste einen wichtigen Beitrag zum Schutze

LA CUISINE

MEDITERRANEE

Geniessen Sie die feinen
Mittelmeer- und saisonalen Spezialitäten
in unserem Restaurant

chez
Seannette

Vordere Vorstadt 17 5000 Aarau Tel. 062 822 77 88
Sonntag und Montag geschlossen

des Juras. Tatsächlich hat der Kanton Solothurn „seinen“ Jura bereits 1942 unter Schutz gestellt. Es war eine der ersten umfassenden natur- und landschaftsschützerischen Massnahmen der Regional- und Landesplanung in der Schweiz. Dank dieser Pioniertat ist der Solothurner Jura bis heute weitgehend unüberbaut und kaum zersiedelt. Der Solothurner Jura ist Lebensraum, Freiraum, Spielwiese von Hexen, Heiligenland. Aber auch Bombenleger hat er hervorgebracht, italienischen Kommunisten als Schulungsort gedient, und die Bauern vom „Berg“ – wie die Solothurner den Jura nennen – gehören meistens nicht zu den Duckmäusern. Der Jura bietet Heilung, etwa in Form der unzähligen Heilkräuter, die sich in den mageren Bergwiesen finden und etliche Winkel gelten als „Orte der Kraft“, – von all dem handelt das Buch. Nicht zuletzt nimmt es Leserinnen und Leser mit auf kürzere und ausgedehnte Wanderungen durch diese besondere Jura-Landschaft. Regula Gerber, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten an der Neuen Kantonsschule Aarau, hat sich von den Texten inspirieren lassen und „Dort oben die Freiheit“ mit Fotos bebildert.

20—25% auf den Ladenpreis abgegeben. Sie, als Mitglied der Sektion Aarau, können Ihre Kartenbestellung mittels Postkarte, Brief oder E-Mail, aber schriftlich, an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, E-Mail = nideroestj@post.ch richten. Um Fehler zu vermeiden, bitte deutliche Schrift und genaue Absenderangaben sowie die Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse, plus Porto, Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe).

Preise

1:25'000 = Fr. 10.50 p. Stück, 1:50'000 = Fr. 11. — p. Stück, 1:100'000 = Fr. 12. — p. Stück, 1:50'000, W oder S = Fr. 18. — p. Stück.

Andere Karten: Preis auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestelltermin

Anfang September, Bestellungen für entsprechende Landeskarten müssen bis zum 10. September an obige Adresse gesandt werden. Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Skiroutenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist Anfang Januar 2006.

Kartennachführungen (Anfang 2005): 1055/ 1076/ 1172/ 1173/ 1196/ 1197/ 1212/ 1219/ 1232/ 1236/ 1256/ 1276// 2513/ 2514// 226// 5006// 2837/ Malcantone, 286T neu.

Neu: Swiss Map 25

Digitale Wanderkarte im Massstab 1: 25'000. Die neue Swiss Map 25 von swisstopo (ehemalige Landestopographie) bildet das Schweizer Wanderwegnetz auf detaillierten Landeskarten im Massstab 1:25'000 ab. Die Benutzer können auf dem Hintergrund des präzisen und bewährten Swisstopo-Kartenbildes alle Wanderwege und Bergwanderwege darstellen. Auf einfache Weise lassen sich Wanderwegabschnitte zu einer individuellen Route zusammensetzen und von dieser ein Höhenprofil sowie Marschzeitberechnungen erstellen. Swiss Map 25 umfasst die Landeskarten der Schweiz in insgesamt 8 Sektoren die sich teilweise grosszügig überschneiden. Als erster Sektor erschien im Juni der „Sektor Bern“, der den grössten Teil des Kantons Bern umfasst. Mit Swiss Map 25 können auch die Kar-

Karten der Schweizer Landestopographie

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landeskarten/Skitourenkarten/Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca.



062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

ten der bisherigen Produkte der Swiss-Map-Reihe verwendet werden. Das neue Produkt läuft sowohl unter Windows als auch unter Mac. Anforderungen: Windows 2000 oder XP, Pentium III Proc., 256 MB RAM oder Mac OS X 10.1.5 oder höher, G3 500 Mhz 256 MB RAM, 1GB free harddisk space, Bildschirm 1024 x 768 Pixels. Thousands of colours (16 bits). DVD drive, Internet Browser (4.x oder höher). Swiss Map 25, Sektor 3, umfasst das Gebiet Solothurn–Biel bis Interlaken mit dem ganzen Berner Oberland. Neuerscheinung im Juni 2005. Swiss Map 25, Sektor 1, umfasst das Gebiet Genfersee—Waadt und Neuenburgersee. Neuerscheinung im August 2005. Weitere Sektoren folgen (Sektor 2, Jura, im November 2005; Sektor 4, Wallis, im November 2005). Ladenpreis je Sektor Fr. 178.–, unser SAC-Aarau-Preis z. Zt. Fr. 145.–.

Hansruedi Nideröst

Last but not least...

**Redaktionsschluss nächste Nummer:
Mittwoch 28. September**

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate November und Dezember. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Ein Hinweis für PC-Benutzer: Bitte die Beiträge im Fließsatz schreiben und per E-Mail versenden. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt. Beiträge werden auch auf Diskette entgegengenommen. In diesem Fall bitten wir um einen Ausdruck. Wenn eine Retournierung der Diskette erwünscht ist, bitte ein adressiertes Antwortcouvert dazulegen. *Yvonne Bachmann*

IBAarau Elektro AG

Ihre Serviceprofis!

- Haushaltgrossgeräte
- Verkauf
- Reparaturen aller Marken
- Elektro-Schnellservice

... Anruf genügt!

IBAarau AG 062 835 01 01

Obere Vorstadt 37 elektro@ibaarau.ch
5001 Aarau www.ibaarau.ch

Telefon 062 835 00 10
Fax 062 835 04 25

IBA

Neue Adresse von Yvonne Bachmann und Werner Stocker

Ab 1. September wohnen wir im Rombachtäl 19, 5022 Rombach. Tel. 062 775 02 64. Unsere E-Mail wie bisher: yebn@bluewin.ch und wstocker@eglinristic.ch.

Homepage des SAC Aarau: Adresse www.sac-aarau.ch

Markus Meier, Internet-Betreuer der SAC Sektion Aarau <http://www.sac-aarau.ch>, Lilienhofweg 2, CH-4133 Pratteln, Tel. P 061/823 12 77 / N 078/748 58 63. E-Mail: Markus.Meier-Trost@bluemail.ch, mmeier4@csc.com. Seit März 2003 hat die Homepage der Sektion Aarau eine neue, einfache Adresse: www.sac-aarau.ch. Sie ist viel leichter zu merken oder zu erraten als die alte Adresse go.to/sac-aarau. (Die alte Adresse ist weiterhin aktiv und leitet automatisch auf die neue Adresse um.) Zudem liegen die Daten auf einem neuen Webserver (= der Computer, wo unsere Homepage abrufbar ist). Der neue Webserver ist werbefrei; die Besucher/innen der Homepage werden somit künftig nicht mehr durch lästige Werbe-Einblendungen gestört. Diese Verbesserungen verdanken wir zwei Sponsoren, die dank unseres Sektionsmitglieds Thomas Fehlmann gewonnen werden konnten: Die Firma Euro Project Office in Zürich, unter der Leitung von Thomas Fehlmann, übernimmt die Kosten für die eigene Adresse des SAC Aarau, www.sac-aarau.ch. Die Firma bas in Küttigen, unter der Leitung von Robert Hilty, übernimmt die Betriebskosten für den Webserver. Dank dieser Sponsoren entstehen der Sektion Aarau auch weiterhin keine Kosten für die Homepage! Die Lösung wurde vom Vorstand der SAC Sektion Aarau gutgeheissen. Vielen Dank den Sponsoren! *Markus Meier*

Inserate für die Clubnachrichten

Infolge Geschäftsaufgabe und Abmeldungen, aber auch wegen des allgemeinen Inseraterückgangs usw. fehlen uns diverse Inserate. Wir suchen mit diesem Aufruf an alle Sektionsmitglieder, insbesondere an die Geschäftsinhaber und Geschäftsführer, uns bei der Suche nach neuen Inserenten zu helfen. Ohne unsere geschätzten Inserenten und den sich daraus ergebenden Inserateneinnahmen haben wir Schwierigkeiten, «Die Rote Karte» weiterhin in dieser Form erscheinen zu lassen. Die Clubnachrichten kosten den Club zurzeit netto ca. Fr. 15'000.–. Wir sagen Ihnen herzlichen Dank für die Mithilfe.

Die Inserateverantwortliche Luzia Hort-Vollenweider, Obere Löörenstr. 315, 5028 Ueken. Tel/Fax: 062/ 871 68 60. Sie berät gerne in allen Inseratenfragen.

Luzia Hort-Vollenweider

Das Schwarze Brett

Zu verkaufen

Kombigurt (DIN 7947) MAMMUT-EVEREST Grösse S. Wenig gebraucht. Preis: Fr. 50. –

Vreni Lienhard, Tel. 062 822 07 35
E-Mail: lienivreni@bluewin.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26

Regelungen

Störungsbehebungen

Feuerungskontrollen

Öl-, Gas-, Holzheizungen

Kompletter Heizungsservice

Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!

Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Mutationen

Aufnahmegesuche

Bohni Nadine, Niedergösgen; Cox Lucas, Staufen; Exer Guido, Suhr; Fischer Martin, Oberentfelden; Fuhrer Severin Pascal, Unterentfelden; Gretener-Sager Maria Magdalena, Aarau; Merz Christine, Wildegg; Müller Beat, Boniswil; Rymann Herbert, Schafisheim; Schnyder Fabian, Erlinsbach. Allfällige Einsprachen sind bis am Donnerstag, 1. September, an das Präsidiumsmitglied Daniel Säuberli, Südallee 11, 5000 Aarau, zu richten

Eintritte/Übertritte

Aus der Sektion Hohe Winde:
Caminada Nicole, Schlossrued



*Suva Aarau
wünscht eine
unfallfreie
Wanderung.*

suvaliv!
Sichere Freizeit

Suva Aarau
Tel. 062 836 15 15, www.suva.ch

Kibe-Gruppe

An der Vorstandssitzung vom 24. August konnte folgendes Jugendmitglied aufgenommen werden:

Gretener Camille Noè, Aarau

Herzlich willkommen im SAC Aarau. Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen und in der Natur.

Übertritte in andere Sektionen

Heinemann Julia zur Sektion Biel; Schiesser-Meier Alexander und Karin zur Sektion Rinsberg; Würgler Felix zur Sektion La Chaux-de-Fonds.

Austritte

Fellmann Pius, Gränichen; Frey Hans, Buchs; Gisiger Ivona, Niederrohrdorf; Hess Renate, Muhen; Santos Marcel, Santos Irja, Santos Mikael, Santos Sebastian, Santos Saskia, alle Oberentfelden.

JO-Austritte

Bonnanno Corinna, Herznach; Ammann Sabrina, Brugg; Hess Renate, Muhen.

Streichliste

Folgende Personen werden von der Mitgliederliste gestrichen, da der Mitgliederbetrag nicht einbezahlt wurde: Becker Leonhard,



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten

Tel. 062 293 23 33

Oberentfelden; Bowden Suzanne, Boniswil; Brönnimann Daniela, Aarau; Eichenberger Bettina, Beinwil am See; Göbel Anngret, Niederuzwil; Heim Christian, Oberrohrdorf; Heini Raphael, Veltheim; Hilfiker Raphael, Holziken (Adresse unbekannt); Ingold Frank, Birsfelden; Mauchle Fränzi, Unterkulm; Roth Sandra, Schönenwerd; Zubler Werner, Aarau

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren im September

zum 90. Geburtstag:
Haas Martha, Schönenwerd;
am 20. September
zum 80. Geburtstag:
Schmid Max, Aarau; am 19. September
zum 75. Geburtstag:
Nägeli Hans, Gränichen; am 16. September
Zürcher Peter, Buchs; am 19. September
Neeser Alfred, Biberstein; am 23. September

Wir gratulieren im Oktober

zum 75. Geburtstag
Oelhafen Friedrich, Rapperswil;
am 4. Oktober
Nann Toni, Aarau; am 9. Oktober
Neuenschwander Kurt, Unterkulm;
am 29. Oktober

Herzliche Gratulation zum Fest.
Bleibt gesund und bewahrt euch die Fähigkeit,
das Schöne zu sehen und zu geniessen.

*Ein Geschenk ist genau so viel wert,
wie die Liebe, mit der es ausgesucht wurde.
Verfasser unbekannt.*

Todesfälle

Lutz Hans, Frick, geboren 1917
63 Jahre Mitglied
Steinegger Hans, Aarau, geboren 1917
40 Jahre Mitglied

Die wir lieben, sind nur geborgt. Wann sie gehen, entscheiden wir nicht. Wir entscheiden, ob wir die Erinnerung als Geschenk annehmen wollen.

Korrektor/in gesucht

Schon nach kurzer Zeit mussten wir feststellen, dass wir in unserem Team Verstärkung von einer Korrektorin oder einem Korrektor benötigen. Wir suchen jemanden, der die neue deutsche Rechtschreibung sehr gut beherrscht und in der Grammatik sattelfest ist. Wir sind ein aufgestelltes Team zwischen Mitte Zwanzig und Mitte Sechzig und würden dir natürlich genau zeigen, auf was es sonst noch drauf ankommt.

Interessenten melden sich bei:
Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19
5022 Rombach; Tel. 062 775 02 64 oder
Fritz Gebhard, Plattweg 21, 5024 Küttigen
Tel. 062 827 15 18

Turnleiter/innen gesucht

Da unser Turnleiter gerne etwas kürzer treten möchte, suchen wir interessierte Leute, die gerne zwischendurch einen Turnabend leiten wollen. Voraussetzungen sind Freude im Umgang mit Menschen und Ideen, wie eine Sport/Turnstunde aussehen könnte. Das Sektionsturnen findet ab dem 19. Oktober 2005 wieder jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr statt.

Interessenten melden sich bei:
Reinherd Schenkel,
Neue Aarauerstr. 75b, 5034 Suhr
Tel. 062 824 86 59



.....mit uns geht's leichter |

Schaffner
Sanitär/Heizung/Spenglerei
5035 Unterentfelden
Tel.062 723 72 22

Absage Bergwanderung Rophaien / Diepen, 5. Juni

Gern wäred mer uf de Rophaien, aber euse Wanderleiter esch vo de „Häx“ packt worde. Do hämmer aber schnell en Alternative gfunde. Da ech de Wildspitz scho lang emol han welle mache und die andere drü au no nie dobe gsi sind, esch eus d Wahl ned schwer gfalle. So hämmer eus am Sonn-



tig uf d Socke gmacht und sind ab Zugerberg–Buschenchappeli mit Kafihalt–uf de Gnipe – gopf am Schluss muesch am Seili noche, chlettermässig de Berg druf – und denn uf de Wildspitz. Also leischtmässig fascht zvergleiche mit em Rophaie. Ufem Gipfel acho hets denn ned nur Wanderer ufem Wildspitz gha sondern ganz viel Biker!! Abstiege simmer über d Halsegg uf Sattel abe. Nach 5 Std. Wanderzyt het eus de Bus und de Zug wieder zrug uf Zug brocht. Es esch en megalässige Tag gsi und mer händ's luschtig gha, wie immer trotz ned grad sonnigem Wätter. Aber gschwitzt hämmer trotzdem. silviafrei@gmx.ch

Bergwanderung Gsürweg—Adelboden, 10. Juli

Es ist bewölkt und neblig, als wir nach der Bahnfahrt und mehrmaligem Umsteigen in Adelboden eintreffen. Unsere 14 Wanderer, davon 2 Jugendliche, werden von der Tschentalpbahn auf 1940 m ü.M. zum Kaffee und Gipfeli gefahren. Gut gestärkt packen wir die wenigen Höhenmeter unter die Füsse und wandern über Schwandfeldspitz zum Gsürweg. Dieser ist anspruchsvoll und beansprucht unsere ganze Aufmerksamkeit. Der schmale, abschüssige Schieferweg führt uns immer wieder in Rinnen, in denen die Bäche in die Tiefe stürzen. Bergmolche queren zeitweise unseren Weg. Bald schon erblicken wir die Furggialp, aber leider versteckt sich die wunderschöne Bergkulisse immer noch hinter dem Wolkenband. Teilweise sehen wir ins Tal und erblicken zu unserer Freude ein paar Gämsen. Der Hunger meldet sich,

nicht nur bei uns, denn während wir gemütlich unsere Brötli vertilgen, besuchen uns 3 Hausschweine. Die Angela hat offenbar das Beste in ihrem Rucksack und muss deshalb ganz gewaltig um ihr Essen kämpfen. War es doch sehr amüsant für die Nichtbetroffenen. Dann der Abstieg zur Schärmtanne, an wunderschönen Blumenwiesen vorbei mit Enzianen, Teufelskrallen, Knabenkräutern, Sterndolden, Arnika und vielem, vielem mehr. Doch er ist auch steil und, ohweh, sehr rutschig; die Jungschar hat ihre Heidenfreude und wir versuchen den Weg nicht mit einer Rutschbahn auf dem Hintern zu verwechseln. Unten (mit sauberem Hosenboden) angekommen geht's weiter über Stiegelschwand, dem Allenbach entlang. Nach gut 5 Stunden erreichen wir den Dorfkern von Adelboden. Nach einer weiteren Stärkung steigen wir in den Bus, der uns nach Frutigen fährt und dort steigen wir wieder auf die SBB um. Und wie war das noch mit dem walliseritisch-sprechenden Kondukteur mit den hübschen Augen und dieser knieerweichenden Ausstrahlung? *Vreni*

FaBe-Lager auf der Lämmerenhütte, 17.—23.Juli

Sonntag, 17. Juli 2005

Am frühen Sonntagmorgen um 07.00 Uhr, auf dem Perron Gleis 5, erschienen 30 schwer beladene Erwachsene und Kinder. Rucksäcke mit fast 30 Kilo Gewicht und prall gefüllt, Pickel, Seile und Helme soweit das Auge reicht, einzelne Erwachsene mit einem Rucksack vorn und hinten, was war denn hier los? Nun, das war der Auftakt zum ersten FaBe-Lager der SAC-Sektion Aarau. Pünktlich um 7.13 Uhr verliessen diese Schwerlastträger Aarau mit dem Zug, um via Olten und Bern nach Goppenstein zu fahren. Obwohl die Rucksäcke den halben Bus füllten, fanden alle einen Sitzplatz für die einstündige Fahrt hinunter nach Steg und Bahnhof Leuk und anschliessend wieder mit vielen Kurven hinauf nach Leukerbad.. Der 20-minütige Spaziergang durch die Einkaufsmeile (Dorfstrasse) des Ferienortes hinauf zur Gemmibahn nutzte niemand für Einkäufe zusätzlicher Lasten... Der Aufstieg zum Gemmipass (920 Hm) war ein Vergnügen, gondelten wir doch mit der Gemmibahn hinauf. Und nun sahen wir sie, die Lämmerenhütte, unser Tagesziel. Darüber strahlte der Schnee des Wildstrubels und sein Gletscher lockte mit der schönen Abbruchzone. Und erst im Süden, welch ein Panorama: Weisshorn, Matterhorn, Dent Blanche und wie die Walliserjipfel alle heissen (Thomas kennt sogar die Gipfel hinter den Gipfeln...). Doch nun galt es ernst, einen letzten Schluck Tee, einen klei-

nen Happen in den Mund geschoben und die Rucksäcke auf den Rücken gestemmt. Zuerst abwärts (dabei wollten wir doch hinauf!) auf den Jägerboden und anschliessend fast steigungslos über letzte Schneefelder und den Lämmerboden immer näher zur Hütte. Die Spitze der Karawane (Dominik M., Nicolas, Nicole, Adrian) nutzte voller Elan die erste Brücke über den Bach „Lämmerendalu“, ohne genau die Beschriftung auf dem Felsen am Boden zu beachten. Die restlichen Teilnehmer nahmen erst die zweite Brücke und erreichten so in rekordverdächtiger Zeit von 1 Std. die „Talstation“ der Materialeilbahn zur Hütte. Auch die Karawanenspitze traf nach einigen Sprüngen über die vielen Arme des Bachlaufes dort ein. Nach ausgiebiger Mittagsrast – die Kinder begannen noch mit dem Lunch in der Hand bereits mit „Bächlistauen“ – galt es nun, die Seilbahn zu beladen. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wussten einige Leiter, dass die Lastgrenze des Seilbahnmotors bei rund 200 kg liegt. Also wurde versucht, die Rucksäcke auf 2 Fuhren aufzuteilen. Eine erste Ladung war schnell mal fahrtbereit. Ein kurzes Telefon mit Hüttenwartin Barbara Wäfler (Natel sei dank) und los ging's. Bedächtig schaukelten sie steil aufwärts davon, die schweren Rucksäcke der Eltern und die etwas leichteren der Kinder. Die meisten FaBe-ler starteten nun zum 200 Hm Aufstieg zur Hütte ohne Rucksack. Als das Bähnli den Masten 1 sicher überfahren hatte, war klar: Die Maximallast war nicht überschritten. Bald kehrte es leer zurück. Schnell noch die letzten gut 220 kg aufgeladen und los ging's zum Zweiten. Ein kleines Grüppchen blieb noch bei der Talstation „für alle Fälle“, alle anderen folgten dem schönen, steilen Weg zur Hütte. Und dann, oh Schreck! Das Bähnli bewegte sich nicht mehr, blieb einfach stehen und die Rucksäcke, teilweise mit den Natels des Bodenpersonals, schaukeln 100 m über Grund im Wind, und dies vor dem Masten 1! Was war geschehen? Kein Benzin mehr, Motorschaden, Wellenbruch, wie kommen wir wieder zu den ach so schweren Rucksäcken, hat das FaBe des SAC Aarau die Seilbahn

auf dem Gewissen? Einige kurze Natelanrufe, Spezialmechaniker für VW-Motoren Tobias nach oben geschickt und einige starke Männer zurück zur Talstation beordert. Und dann plötzlich, nach bangen 30 Minuten, das Bähnli bewegt sich wieder und zwar nach oben, hurra!! Langsam aber stetig geht's Richtung Masten 1, über diesen hinweg und schliesslich aus dem Sichtfeld der Talstation. Uff, geschafft! Locker die Kinderrucksäcke geschultert (nur 4–10 kg schwer nach Vorgabe von Thomas), und aufwärts ging's auch für die letzten der FaBe-ler. Nach 20 oder etwas mehr Minuten trafen diese ebenfalls bei der Hütte ein, die Rucksäcke der 2. Fuhre waren bereits durch hilfsbereite Teilnehmer von der Bergstation zur Hütte getragen worden. Was genau der Störungsgrund war, haben wir nie erfahren und Tobias musste auch den Motor nicht zerlegen, denn die Bahn fuhr bereits wieder, als er oben ankam. Schnell wurde die Hütte bezogen, etwas gegessen und dann ab an den Hüttensee. Heja, da hatte es sogar ein echtes kleines Boot! Die Kinder und einige Erwachsene stürzten sich im Badetueue ins verlockende Nass und liessen sich fast nichts anmerken von den, im Vergleich zur heimischen Badewanne, leicht tieferen Temperaturen des Bergsees auf 2510 m. Die Bootspiraten setzten einzelne Kinder mitten im See auf Felsen aus und holten sie etwas später sogar wieder ab, und mit der Zeit klappte sogar das Rudern leicht. Nur, ob über den Bug oder das Heck gerudert werden sollte? Diese Differenz zwischen den Erwachsenen und Kindern blieb bis zum Schluss bestehen (es geht beides, und weshalb auch einfach, wenn es anderes auch geht?). Inzwischen war der von Kandersteg her anreisende, mountainbike-fahrende (siehe auch Samstag „verlorener Bergschuh“) Bergführer Dani Silbernagel eingetroffen und begrüsst „seine“ badende Gruppe in gewohnt herzlicher Art. Leicht fröstelnd und vereinzelt leicht gerötet, aber sicher erfrischt, trafen sich alle zum wichtigen Fixpunkt, dem Nachtessen um 18.30 Uhr. Mit Suppe, Gehacktem mit Hörnli, warmem Apfelmus (!) und dem obligaten Dessert, diesmal Schoggi-creme mit halber Birne und Rahm, wurde das Abendprogramm eingeläutet. Die 6-teilige Gutenachtgeschichte über den kleinen Vogel, der fliegen lernen sollte (danke, Barbara Berner) sorgte dafür, dass alle Kinder um 21.00 Uhr im Bett waren. Schon nach 15 Minuten zeigten die regelmässigen Atemzüge an, dass dieser ereignisreiche Tag alle Kinder scheinbar etwas ermattet hatte. Einzelne Erwachsene trafen sich nach 22.00 Uhr noch zu einem „Hock vor der Hütte“, bevor dann endgültig die Bergruhe einkehrte und der fahle Mondschein die ganze Szenerie in ein weiches Licht tauchte. *Damian und Dominik Stäger*

RUPP-TANNER SCHUHE

**Es guets Team:
Ihri Freiziit – eusi Schueh!**

Aarauerstrasse 16
5036 Oberentfelden

RUPP-TANNER SCHUHE

(Fortsetzung folgt in der nächsten Nummer „Der Roten Karte“)

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5000 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Gabriele Becher Keller
Bürlimattweg 7
5033 Buchs



**Mit Teamgeist und
Fairness zum Erfolg!**



**Aargauische
Kantonalbank**

Druckerei Suter AG
Schönenwerderstrasse 13
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 90 00
Telefax 062 737 90 05
info@suterdruck.ch
www.suterdruck.ch

suterdruck.

**Das Zentrum für Druck
Der Landanzeiger**

Drucksach
... auf den Punkt gebracht.